



Die Firma Rebhan FPS Kunststoff-Verpackungen zeichnete im Rahmen einer Feierstunde langjährige Mitarbeiter für 25-jährige Betriebszugehörigkeit aus. Obere Reihe (von links) Geschäftsführer Jürgen Ströhle, Wilburgis Rauh, Gerhard Förtsch, Manfred Schneider und Betriebsratsvorsitzende Elisabeth Williams. Untere Reihe (von links) Elke Fischer, Monika Thomas, Sabine Wachter sowie Gertrud Suffa-Pyrites.

Fotos: Fleischmann

Ehrungen für treue Mitarbeiter

Die Stockheimer Firma Rebhan zeichnet viele Kollegen aus. Sie halten dem Unternehmen seit Jahren die Treue. Die Firma selbst ist bislang gut durch die europäische Finanzkrise gekommen.

Haig/Stockheim – Mit einem erneuten Umsatzplus hat die seit 50 Jahren in Stockheim etablierte Firma Rebhan FPS Kunststoff-Verpackungen – die Gründung erfolgte 1961 durch Horst Rebhan – die gesteckten Ziele fast erreicht. Über dieses erfreuliche Ergebnis informierte Geschäftsführer Jürgen Ströhle die Betriebsangehörigen bei einer Feierstunde im Landgasthof Detsch in Haig.

In diesem Jahr wurden durch die Geschäftsleitung 13 Mitarbeiter für zehn-, 25- beziehungsweise 40-jährige Treue ausgezeichnet. Gratulationen gab es schließlich noch für Pierre Dettmann, Christian Leichter und Jeannine Fröba, die ihre Ausbildung als Verfahrensmechaniker beziehungsweise als Industriekauffrau erfolgreich abgeschlossen haben. Außerdem hat Patrick Kohns den Industriemeister geschafft. In den Ruhestand verabschiedete Jürgen Ströhle, Ermelinde Fehn, Eveline Hopf und Luise Knoch. In seinem Rückblick bezeichnete Ströhle die



Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurde beim Stockheimer Unternehmen Rebhan Gabriele Stronz von der Abteilung Druck und Dekoration durch Geschäftsführer Jürgen Ströhle (rechts) und durch Thomas Schalle (Leiter der Dekoration) ausgezeichnet. Beate Schröter (40 Jahre) war bei der Ehrung verhindert.

verflossenen Monate als gut durchwachsen, wobei die Finanzkrise sich wachstumshemmend ausgewirkt habe. Trotzdem habe das Unternehmen mit 300 Mitarbeitern in Stockheim, Polen, Frankreich und in der Schweiz das gesteckte Umsatzziel mit 24 Millionen Euro fast erreicht. Nach wie vor konzentrierte man sich auf die Kernmärkte Kosmetik, Chemie, Pharmazie und Food.

Um das Unternehmen auf Kurs zu halten, seien umfangreiche Investi-

tionen erforderlich gewesen. Vor allem sei es gelungen, die Produktivität zu steigern sowie Kostensenkungen zu realisieren.

Trotz des gnadenlosen Wettbewerbs könne man mit dem Betriebsergebnis zufrieden sein. Schließlich hätten Firmenleitung und Belegschaft die Zeichen der Zeit erkannt und auf die veränderten Bedingungen schnell und konsequent reagiert.

Weiter informierte der Geschäftsführer, dass die BayernLB Private

Equity die Mehrheit an der Rebhan Unternehmensgruppe von der Berliner Beteiligungsgesellschaft CMP Capital Management-Partners übernommen habe. „Die BayernLB Private Equity plant in Stockheim eine umfassende Wachstumsstrategie.“

Das international in über 40 Ländern agierende Unternehmen werde alles daran setzen, das derzeitige Beschäftigungsniveau mit verstärkten Anstrengungen zu halten. Schnelligkeit in der Umsetzung von marktrechten Produkten und Flexibilität seien dafür Grundvoraussetzung, sich am sehr schwierig gewordenen Markt zu behaupten. Allerdings sei dies nur in Teamarbeit möglich, das derzeitige Niveau zu halten, ist sich der Geschäftsführer sicher.

Als positiv wertete Ströhle die hohe Zahl von Jubilaren, denn schließlich hänge die Qualität eines Produktes von der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter ab.

Die Geehrten

Zehn Jahre: Marko Illig, Sebastian Kunze, Martin Porzelt und Gregor Völk. Seit 25 Jahren arbeiten im Unternehmen Elke Fischer, Gerhard Förtsch, Wilburgis Rauh, Manfred Schneider, Gertrud Suffa-Pyrites, Monika Thomas und Sabine Wachter. Bereits 40 Jahre fühlen sich mit der Firma Rebhan Gabriele Stronz und Beate Schröter verbunden.